

Gründungs- und Ehrenmitglied Siegfried Klett verstorben.

Siegfried Klett ist am 06.04.2018 im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war in der Landesgruppe Baden-Württemberg einer der Männer der ersten Stunde.

Er führte bereits einen Großen Münsterländer als es unsere Baden-Württembergische Landesgruppe noch gar nicht gab. Sein Zwinger „vom Zabergäu“ wurde bereits 1971 im Zuchtbuch mit der Nr. 232 eingetragen. Die Gründung einer eigenen Landesgruppe wurde erst 3 Jahre später am 21.09.1974 in Angriff genommen. Nach einer Herbstzuchtprüfung in Denkendorf bei Stuttgart wurde damals in Anwesenheit von Mitgliedern des VGM-Bundesvorstandes, den Herren Franz Oßing aus Köln, Egon Vornhold aus Borken u.a. die nicht selbständige Landesgruppe gegründet. Gewählt wurden damals als 1. Vorsitzender Herr Günther Jordan aus Stuttgart, Herr Sigurd Käser aus Niedernhall als Zuchtwart und Siegfried Klett aus Frauenzimmern – heute Güglingen- als Schriftwart einer damals 30 Personen starken Gruppe. 5 Jahre später wurde Siegfried dann zum Prüfungsleiter gewählt. Dieses Amt hatte er bis in die 90-er Jahre inne.



Das Zuchtwesen spielte sich damals hauptsächlich mit 3 Zwingern ab, den Zwingern „vom Hochholz“, „von Hohenheim“ und seinem Zwinger „vom Zabergäu“. Siegfried führte Hunde aus dem damals bayerischen Zwinger „von der Langen Weide“ und dann natürlich auch aus dem Zwinger „vom Hochholz“ von Sigurd Käser. Der letzte Wurf, der H-Wurf, fiel am 12.03.1996 aus seiner Hündin „Toxi vom Hochholz“. Aus diesem Wurf behielt er eine Hündin, die er auch noch ausbildete und jagdlich führte, die „Hexe vom Zabergäu“.

Als Verbandsrichter war er stets absolut korrekt und ließ sich in seinen Entscheidungen nicht beeinflussen. Dies kann ich auch aus persönlicher Erfahrung mit Siegfried sehr wohl bestätigen. Aber auch von seinen Qualitäten als Hundeführer haben viele, vor allem Erstlingsführer, von ihm lernen und abschauen können.

Das Prüfungsgeschehen und die Zuchtschauen nahmen Mitte der 70-er Jahre zu. Dies war allerdings nur deshalb möglich, weil es Siegfried gelang, die Kosten für den Verband immer auf einem Minimum zu halten, sowohl bei der Besorgung der Reviere und dem selbstlosen Einsatz zahlreicher ihm befreundeter Verbandsrichter.

Siegfried Klett war seinerzeit, im Jahr 1986, auch Mitbegründer der Landesgruppe Baden-Württemberg, als sich diese mit damals 78 Mitgliedern als eigene, selbständige Landesgruppe begründete und vom Hauptverband als solche dann auch anerkannt wurde. Dankbar sind wir ihm, dass er sich mit seiner freundlichen, ausgleichend Art stets konstruktiv für die Belange unserer Landesgruppe eingesetzt hat.

Ich bedanke mich hier an dieser Stelle nicht nur für die Landesgruppe Baden-Württemberg, sondern auch für den Gesamtverband der Großen Münsterländer, vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Franz Loderer, bei Siegfried für sein uneigennütziges Engagement für unsere Schwarz-Weißen, die für ihn besonderer Lebensinhalt waren. Wir werden ihm, unserem Ehrenmitglied, ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit haben wir, für die Landesgruppe Baden-Württemberg, ihm an seiner Beisetzung mit einer kleinen Delegation im Friedwald von Schwaigern die letzte Ehre erwiesen.

Gerhard Hörsch
Vorsitzender der Landesgruppe
Baden-Württemberg